
Subject: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by *Lena* on Mon, 15 Jun 2009 15:08:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe eine Gruppe bestehend aus einem männchen (kastriert, 3 Jahre) und einem weibchen(2,5 Jahre). Da mein Gehege ziemlich groß ist (3m lang, 2m hoch 1m breit)habe ich mich dazu entschlossen mir noch 2 weibliche Chins dazu zu holen. Habe mir nun eine Chin mama(2 Jahre) mit ihrem 20 Wochen alten Kind geholt. Laut vorbesitzer stammt die mama wohl aus sehr schlechter haltung und war sehr abgemagert. Ist aber nun wieder wohl auf. Habe nun gestern den versuch unternommen die 4 auf neutralem boden zu vergesellschaften. Erst lief alles wunderbar. Habe die 4 dann in den völlig gereinigten Käfig gesetzt und erstmal beobachtet, auch hier gabs anfangs keine probleme. Nach ca 3-4 std fing nun aber mein Chin weibchen an auf die kleine loszugehen. Die Mutter ist nun auf mein Chin weibchen losgegangen. Habe nun erstmal die Mutter eingefangen und in einen extra Käfig gesetzt und schließlich ihr Kind dazu. Nun ist aber die Mutter auch auf ihr Kind losgegangen und ich musste die beiden trennen da die kleine leider eine kleine blutige Stelle am Rücken davon getragen hat. Sobald die kleine nun ihre Mutter im Käfig nebenan sihet reagiert sie total panisch und rennt in die entgegengesetzte Ecke des Käfigs.. :(
Mein Weibchen rennt jetzt den ganzen Tag vorm Käfig der mutter auf und ab,beißt und rüttelt an den Gitterstäben. Könnte es villt. sein das sie das männchen nicht teilen möchte?

Könnte mir villt. jemand tipps geben Mutter und Tochter wieder zusammen zu bekommen?
Würde den beiden sonst wens mit den andren 2 nicht klappt einen eigenene Käfig bauen.

LG Lena

Subject: Re: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by BiancaS on Tue, 16 Jun 2009 15:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
das 'warum' weiss man leider nie so richtig. In deinem Fall bist du aber leider falsch an die VG rangegangen. Es ist immer sinnvoll sich vorher zu erkundigen um solche Situationen zu vermeiden oder weitgehend zu vermeiden.

Hier findest du einige Informationen zu Vergesellschaftungen:

<http://www.chinchilla-info.de> (siehe Link Vergesellschaftung).

Dort und auch hier überall im Forum wirst du zu lesen bekommen, dass die 'Auslauf-Methode' absolut nicht zu empfehlen ist und auch sehr häufig schief geht.

In deinem Fall würde ich jetzt erstmal einige Tage abwarten und evtl erstmal eine 3er Konstellation ausprobieren. Oder du versuchst Mama und Tochter wieder zusammen zu bringen und alle 4 'richtig' zu vergesellschaften ODER du gibst Mama und Tochter wieder zurück und suchst dir ein anderes Weibchen für deine Zwei.

Ich persönlich gebe keine Notfällchen raus sonder bestehe darauf, die Vergesellschaftung selbst durchzuführen. Evtl kann dir diejenige helfen die dir die zwei Weibchen vermittelt hat?

LG Bianca

Subject: Re: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by *Lena* on Tue, 16 Jun 2009 16:19:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
danke schonmal für die Antwort. Habe jetzt erstmal nur Mutter und Tochter nebeneinander gesetzt so das die zwei Kontakt durchs Gitter aufnehmen können. Das klappt an sich auch sehr gut. Die kleine fängt sofort an leise zu fiepen wenn sie ihre mutter sieht und auch ihre mutter wirkt überhaupt nicht mehr agressiv.

Werde es wohl erst in 2 Wochen wieder versuchen. Musste heute mit meiner kleinen zum Tierarzt, hat sich herausgestellt das sie eine verletzung an der Hornhaut hat. Ich denke bevor das nicht vollständig verheilt ist lass ich die lieber ersteinmal so sitzen.

Sollte ich es dann mit der Box Methode versuchen oder lieber mit beiden in ein neutrales Zimmer gehen?

LG

Subject: Re: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by BiancaS on Tue, 16 Jun 2009 17:59:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HI,
ach je... dann hoffe ich, dass es der kleinen Maus bald besser geht.

Was genau würdest du in einem neutralen Zimmer machen?

Bia

Subject: Re: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by *Lena* on Tue, 16 Jun 2009 18:21:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
gute Nachrichten :). Habe es einfach nochmal in einem kleinen völlig neuem Käfig mit den beiden versucht. Mir tat die kleine einfach so leid da sie heute eig nur am Gitter saß und nach ihrer mutter gerufen hat. Vom Tierarzt hab ich den Tipp bekommen das die mama so reagiert haben könnte weil es ihr in dem moment einfach zu stressig war. Zur zeit sitzen die zwei nun eng aneinander gekuschelt in ihrem Käfig. Die mama hat auch sofort angefangen die kleine zu putzen und sauber zu lecken :) .

Werde die zwei morgen oder übermorgen wohl mal versuchen in einen Hasenkäfig umzusetzen. Aber nochmal zu den anderen setzten werde ich die zwei wohl ersteinmal nicht. Mein weibchen rennt leider den ganzen tag vor den beiden Käfigen auf und ab obwohl dort schon ein sichtschutz zwischen steht.

LG

Subject: Re: Vergesellschaftung schief gelaufen
Posted by BiancaS on Wed, 17 Jun 2009 10:43:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass sich die Mama beruhigt hat freut mich. Aber man muss aufpassen, dass man das Verhalten der Tiere nicht vermenschlicht. Sie einfach zusammen zu setzen war ein grosses Risiko und du sollst auch die nächsten Tage ein waches Auge auf die Beiden werfen. Leider sind Chins durchaus in der Lage sich gegenseitig tod zu beißen und das ist kein schöner Anblick. Man hofft natürlich, dass es nicht soweit kommt.

Wenn du mit anderen Tieren eine neue VG starten möchtest lese dir bitte VORHER die Infoseiten dazu durch und stelle ggf gezielte Fragen. Denn wie schon oben erwähnt ist das gemeinsame laufen lassen in einem Raum NICHT geeignet, vor allem nicht für VG-Neulinge.

LG Bia
